

1/17

JANUAR - AUGUST 2017

Kirchenführungen

Zu Fuß und mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche



KIRCHENFÜHRUNGEN 1/2017

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN



IMPRESSUM

Herausgeber	Katholische Bildungswerke
Redaktion	Walter Boscheinen
Fotos	Monika Carthaser, Christel Diesler, Peter Hilleke, Dr. Klaus Kiesow, Andrea Raffauf-Schäfer, Magdalena Schmoll, Regina Schürholt, Martin Vollberg, Ernst Willenbrock, Verein „Alter Friedhof“
Gestaltung	Regina Nobis

BUCH-HINWEIS:

Sie interessieren sich für Kirchen in Bonn?
Lesen Sie von Josef Herberg:

Kirchen in Bonn – Geschichte und Kunst der katholischen Pfarreien und Gotteshäuser



Erhältlich im Buchhandel:
Michael Imhof Verlag
ISBN 978-3-937251-65-3

Das neue Touren-Portal: pfarr-rad.de



pfarr-rad.de ist das neue Mitmach-portal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

www.pfarr-rad.de

ERZBISTUM KÖLN
MEDIZENTRALE

gefördert vom
Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



KIRCHENFÜHRUNGEN 1/2017 JANUAR - AUGUST

Einladung zu

Kirchenführungen

in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen



Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Die in diesem Prospekt aufgeführten Kirchen bieten dank ihrer Vielfalt an Formen, Stilrichtungen und spiritueller Atmosphäre vielfältige Anregungen.

Fabian Apel

Leiter
Kath. Bildungswerk Euskirchen

Walter Boscheinen

Regionalreferent
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg

Dr. Johannes Sabel

Leiter
Kath. Bildungswerk Bonn

Anne Schmidt-Keusgen

Leiterin
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg

ÜBERSICHT



Bonner Kirchen erkunden

Bonn Mitte/Süd	5	●
Bonn Nord	6	●
Bonn Bad Godesberg	7	●
Bonn Beuel	7	●
Übersichtskarte	9	●



Zu Fuß von Kirche zu Kirche

10 ●



Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche

16 ●



Führungen im Rhein-Sieg-Kreis

18 ●

Führungen im Kreis Euskirchen

21 ●

Führungen zu sehenswerten Orten außerhalb der Region Süd des Erzbistums

23 ●

Führungen des Vereins „Alter Friedhof“ Bonn

26 ●

Führungen der Katholischen Familienbildungsstätte Bonn

27 ●

Kalendarisch-chronologische Übersicht

30 ●

LEGENDE

- 👁️ Treffpunkt Kirchenportal bzw. gemäß Angabe
- € TN-G. = Teilnahmegebühren/erm. = ermäßigt
- 🕒 Führungsdauer ca. 90 Minuten bzw. gemäß Angabe
- 📞 Anmeldung
- VAF Verein Alter Friedhof e. V.
- FBS Familienbildungsstätte Bonn

Berechtigt zur gebührenermäßigten Teilnahme sind Schüler, Studierende, Auszubildende oder Arbeitslose sowie bei Führungen in Kooperation mit dem ADFC und dem Eifelverein die Mitglieder des jeweiligen Vereins. Keine Anmeldung erforderlich – sofern nicht ausdrücklich im Einzelfall erbeten.



STIFTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST UND PETRUS

👁️ Kölnstraße 33, Stiftsplatz, 53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der „Kuhle Dom“, Gesamtkunstwerk und Paradebeispiel der Neugotik im Rheinland, einzigartig geschlossene Ausstattung aus der Zeit um 1900, Dietkirchenmadonna von 1320, umfassender Fensterzyklus von Prof. Berke und Schatzkammer.

● So. 11. Juni, 15.00 Uhr

Martin Vollberg



ST. REMIGIUS

👁️ Brüdergasse 8, 53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die ehemalige „Minoritenkirche“, einzige hochgotische Kirche Bonns, übernahm nach Abbruch der ursprünglichen Remigiuskirche deren Patronat und Ausstattungsstücke. Für alle Altäre schufen im 19. Jahrhundert Spätnazarener Gemälde, 11 davon sind heute noch erhalten und in der Kirche zu sehen.

● Sa. 29. April, 15.30 Uhr

Martin Vollberg



ST. ELISABETH

👁️ Vorplatz Kirche, Schumannstr., 53113 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Extrem detailreich innen wie außen gestaltetes neuromanisches Gesamtkunstwerk, „die schönste Kirche von Bonn“, prachtvolle Ausstattung mit über hundert Engeln und weit über tausend Adlern.

● So. 5. März, 15.00 Uhr

Christel Diesler





ST. SEBASTIAN

👁️ Eingang, Kirschallee
53115 Bonn Poppelsdorf
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details, sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.

● **So. 19. Februar, 16.00 Uhr** Christel Diesler



ST. MARIA MAGDALENA

👁️ Magdalenenstraße 25
53121 Bonn Endenich
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die neugotische Backstein-Kirche mit mehrgeschossiger Turmfassade und markanter Tuffsteinbauzier wurde in 2 Bauphasen verwirklicht (1891-1893 und 1913-1914). Franz Statz hat die exponierte Lage bewusst in Sichtachse zum Bonner Münster gewählt. Ein großer Teil der ursprünglichen Ausstattung aus der berühmten Kölner Werkstatt Mengelberg blieb original erhalten.

● **So. 21. Mai, 16.00 Uhr** Martin Vollberg



KREUZBERGKIRCHE (KREUZAUFGINDUNG/SCHMERZHAFTE MUTTER)

👁️ Stationsweg 21, 53127 Bonn Ippendorf
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Alte Wallfahrtsstätte, barockes Kleinod. Heilige Stiege, heiliges Grab, kostbare Kirchenausstattung von Balthasar Neumann.

● **So 15. Januar, 16.00 Uhr** Gisela Müller
● **So. 7. Mai, 16.00 Uhr** Alfons Busche



ST. MARIEN

👁️ Burgstraße, 53177 Bonn Bad Godesberg
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der Bau (1860) des berühmten Vinzenz Statz ist seit seiner Erweiterung (1896) durch den Sohn Franz Statz bis heute die größte Pfarrkirche von Godesberg. Änderung der Innenausstattung bei mehreren Restaurierungen.

● **So. 18. Juni, 16.00 Uhr** Christel Diesler



ST. JOSEF

👁️ Hermannstraße 37, 53225 Bonn Beuel
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die neugotische St. Josef-Kirche prägt das Rheinpanorama von Beuel. Sie entstand in zwei Bauabschnitten. Bedeutender Fensterzyklus der 1950er, Kreuzweg eines Bonner Künstlers. Die Oberlinger Orgel gilt als Hauptwerk Deutschlands für Orgelmusik der französischen Romantik.

● **So. 12. Februar, 15.00 Uhr** Gisela Müller



ST. PAULUS

👁️ Siegburger Straße 75, 53229 Bonn
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die Mitte der 1950er Jahre entstandene Kirche St. Paulus in Beuel ist eine der letzten Kirchen des Kölner Kirchenbaumeisters Dominikus Böhm, die Umsetzung erfolgte durch seinen Sohn Gottfried. Die angebotene Führung berichtet über die Entstehungsgeschichte und richtet den Blick auf die oft verkannte architektonische Virtuosität des Gotteshauses.

● **Sa. 8. April, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer
● **Sa. 24. Juni, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer





DOPPELKIRCHE ST. MARIA UND CLEMENS

👁 Dixstraße 41, 53225 Bonn Schwarzrheindorf
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Architektur und Freskenmalerei der zweigeschossigen ehemaligen Burgkapelle des 12. Jahrhunderts ergänzen sich zu einem eindrucksvollen Beispiel romanischer Kunstfertigkeit. Szenen aus dem Buch Ezechiel in den Gewölben sind in den Konchen Szenen des Neuen Testaments typologisch gegenüber gestellt. Zielpunkt ist die „Majestas Domini“ im Obergeschoss, die aus dem Erdgeschoss durch eine achteckige Öffnung im quadratischen Zentrum des Gebäudes zu sehen ist.

- So. 29. Januar, 15.30 Uhr
- So. 12. März, 15.30 Uhr
- So. 2. April, 15.30 Uhr
- So. 30. April, 15.30 Uhr
- So. 28. Mai, 15.30 Uhr
- So. 18. Juni, 15.30 Uhr
- So. 30. Juli, 15.30 Uhr
- So. 27. August, 15.30 Uhr

Hildegard Schäfer
Hildegard Schäfer
Meta Schmitz-Wulff
Andrea Raffauf-Schäfer
Gisela Müller
Andrea Raffauf-Schäfer
Martin Vollberg
Christel Diesler



10

ST. PETER

👁 Adelheidsstraße 8, 53225 Bonn Vilich
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

978 gegründete Wirkungsstätte und Grablege der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid. Der heutige Bau ist ein Torso des 13. Jahrhunderts mit einem Turm (um 1700) in der Mitte des ehemaligen Kirchenschiffes des Vorgängerbaues.

- So. 2. Juli, 15.00 Uhr

Hildegard Schäfer



11



ST. ADELHEID

👁 Karmeliterstraße 6, 53229 Bonn Pützchen
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche St. Adelheid am Pützchen ab den 1950er Jahren durch Bildhauer der „Kölner Schule“ neu ausgestattet. Die angebotene Führung richtet ihren Blick auf die Kunst der Jahre des Wiederaufbaus.

- Fr. 7. April, 15.00 Uhr
- Fr. 23. Juni, 15.00 Uhr

Dorothee Haentjes-Holländer
Dorothee Haentjes-Holländer



12



INFORMATIONEN ZU BONNER KIRCHEN ERKUNDEN





IM BONNER NORDEN VON BUSCHDORF NACH GRAURHEINDORF

👁️ Pfarrkirche St. Aegidius, Klosterweg

53119 Bonn Buschdorf

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die imposante neue St. Aegidiuskirche von Buschdorf zeichnet in ihrer Grundgestaltung die angrenzenden, kreuzförmig aufeinander treffenden Straßen nach. Beeindruckend ist der Innenraum mit seiner bemerkenswerten Ausstattung. – In St. Margareta in Bonn-Graurheindorf blieb nahezu die gesamte Ausstattung des 19. Jahrhunderts erhalten. Das eigentümliche Kirchlein von 1875 befindet sich im erhaltenen Ostflügel des früheren Zisterzienserinnenklosters.

● **Sa. 21. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



IN GODESBERG VON ST. ANDREAS NACH ST. HILDEGARD

👁️ Portal St. Andreas

Andreasstr. 1, 53179 Bonn

Bad Godesberg Rüngsdorf

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Denkmalhaft erhöht steht der romanische Chorturm der früheren Kirche separat in Sichtweite der imposanten Basilika St. Andreas. Spannend ist diese neugotische Basilika mit einer Kirchenerweiterung der 1960er Jahre verbunden. – Der bemerkenswerte Zentralbau von St. Hildegard der 1960er Jahre spiegelt die Vorliebe des Architekten Emil Steffann für schlichte, franziskanisch geprägte Kirchenbauten. Beeindruckend wurden runde und achteckige Bauformen in Einklang gebracht.

● **Sa. 4. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



IN DER BONNER NORDSTADT VON ST. MARIEN NACH ST. FRANZISKUS

👁️ St. Marien, Adolfstr. 28, 53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die neugotische Marienbasilika, zuweilen als „Mackekirche“ bezeichnet, wurde von einem Priester konzipiert. Sie birgt u. a. herausragende Schreinaltäre des 19. Jahrhunderts sowie bedeutende Chor- und Fenstermalereien. – St. Franziskus ist ein eigenwillig-zeltförmiger Kirchenbau mit „franziskanischen“ Fenstern. Bemerkenswerte Bereicherung erfuhr der Innenraum durch eine neue, ellipsenförmige Gestaltung. Viel zu wenig bekannt ist die beeindruckende „Bonner Wand der Kreuze“ im Außenbereich.

● **Sa. 11. März, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



GOTIK IN KESSENICH – WARUM IM GOTISCHEN STIL?

👁️ Friedhof an Alt-St. Nikolaus

Ecke Bonner Talweg/Nikolausstraße

53129 Bonn Kessenich

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Vom neugotischen Grabdenkmal des Baumeisters Johannes Richter auf dem Kessenicher Friedhof geht es über mehrere Stationen zu der von ihm entworfenen neuen St. Nikolaus Kirche, deren Fertigstellung er nicht mehr erlebte. Dieser Kirchenbau sollte im Auftrag des Pfarrers Friedrich Wilhelm Wolters groß, schön und billig sein. Richter entwarf eine neugotische Dreistützenkirche. Später waren Kosten aufzubringen, um deren statische Sicherung zu verbessern. Warum der gotische Stil nicht zufällig gewählt war, sondern gefordert wurde, ist ein Thema dieser Führung.

● **So. 19. März, 14.00 – 16.00 Uhr** Martin Vollberg





500 JAHRE REFORMATION ÖKUMENISCHE KIRCHENWANDERUNG IN OBERKASSEL – VOM KATHOLISCHEN ST. CÄCILIA ZUR NEUEN EV. KIRCHE

👁 Portal St. Cäcilia, Kastellstraße 40
53227 Bonn Oberkassel

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



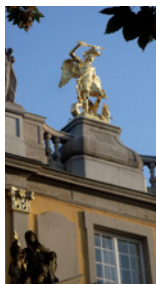
Der mittelalterliche Chorturm von St. Cäcilia blieb erhalten. 1863 wurde ein neues Langhaus nach Osten angefügt, das 1910 zusätzlich Seitenschiffe erhielt und damit der Kirche die Bauform einer Basilika gab. Künstlerisch bedeutend sind die Fensterbilder in Chor und Langhaus. – Die neue evangelische Kirche von 1908 hat neben ihrer eigenwilligen Baugestalt noch viel ihrer umfangreichen Jugendstil-Ausstattung bewahrt. Vertikal übereinander angeordnet sind Altar, Kanzel und Orgel. Das benachbarte alte Barockkirchlein zählt zu den ältesten evangelischen Kirchen im Rheinland. Lange, bis zur Einweihung der evangelischen Schlosskirche 1817, war sie auch das Gotteshaus für Bonner Protestanten.

● **Sa. 13. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

VON ERZENGELN, ENGELN, PUTTEN UND WEITEREN GEFLÜGELTEN WESEN IN DER STADT

👁 Hofgartenseite des Koblenzer Tores, auch Michaelstor genannt, am Übergang von Belderberg zur Adenauerallee
53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Das Michaelstor des 18. Jahrhunderts war Versammlungsort der Mitglieder des Ordens vom Erzengel Michael. Zur Anzeige dieser Nutzung tritt der Erzengel über der Fassade als vergoldete Vollplastik imposant auf. Er ist aus größerer Entfernung zu erkennen. Am Münster ist der Erzengel Gabriel in einem Mosaik in der Szene der Verkündigung zu sehen. Der Weg führt über mehrere Stationen. Er endet im Viertel um die Kirche St. Marien. An zahlreichen Orten tritt die benannte Gruppe auf. Auf dem Friedhof differenziert sich die Untergruppe der Engel in mehrere Typen. In den Hausfassaden des 19. Jahrhunderts entwickeln sich geflügelte Gestalten zum dekorativen Element.

● **Fr. 23. Juni, 17.00 Uhr** Martin Vollberg



ADRIEN DE LEZAY-MARNÉSIA VERGEBLICHER EINSATZ – SPUREN UND ORTE ABGEBROCHENER KIRCHEN IN BONN

👁 In der Sürst, am Martinsbrunnen, vor der Westfassade des Münsters, 53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Adrien de Lezay-Marnésia (1769-1814) gab als Präfekt des Departements, zu dem Bonn gehörte (Rhin-et-Moselle), keine Zustimmung zum Abbruch der Kirche St. Martin. Entsprechende Anfragen, die er mehrfach aus Bonn erhielt, beantwortete er negativ. In seiner Amtszeit wurde dieses Monument der Geschichte nicht abgebrochen. Die von der Gemeinde erwartete Summe durch den Verkauf des Abbruchmaterials wollte er der Gemeinde erstatten. Bereits sein Amtsvorgänger, mit solchen Fragen beschäftigt, ließ 1807 eine Karte erstellen, in der abzubrechende Gebäude eingetragen wurden. St. Martin war nicht zum Abbruch vorgesehen. Andere kirchliche Gebäude standen zur Disposition. – Die Führung führt über mehrere Stationen zur Bornheimer Straße.

● **Fr. 19. Mai, 17.00 Uhr** Martin Vollberg

AUF DEM GODESBERG – MICHAELS-KAPELLE, BURGFRIEDHOF, GODESBURG

👁 Michaelskapelle, Auf dem Godesberg
53177 Bonn Bad Godesberg

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die St. Michaelskapelle direkt bei der Godesburg ist ein Barockbau des 17. Jahrhunderts mit mittelalterlichem Kern. Als letztes Zeugnis spiegeln Stuckarbeiten, Fresken und Altäre die bemerkenswerte Kunst des Bonner Kurfürstenhofes. – Der angrenzende Burgfriedhof zeigt nicht nur die Besonderheit als kommunaler und jüdischer Friedhof zugleich, sondern er beeindruckt durch seine terrassenförmige Anlage mit altem Baumbestand und vielen großen Grabmalen und Mausoleen, die vom einst reichen „Pensionopolis Godesberg“ zeugen.

● **Sa. 8. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



IN KOOPERATION MIT DEM EIFELVEREIN BONN

IN BERGHEIM/SIEG ZUR OSTERKRIPPE UND WEITER NACH MONDORF

👁 St. Lambertus, Bergstr. 4
53844 Troisdorf-Bergheim
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Im eigenwilligen Kirchenbau von Bergheim werden ab Palmsonntag vor einer umfangreichen, künstlerisch anspruchsvollen Landschaftskulisse die jeweiligen Leidensstationen Christi gemäß der österlichen Geschichte dargestellt. – Der schöne Kurzweg an den Siegauen entlang führt nach Mondorf am Rhein. Die große Laurentiuskirche stammt aus dem Barock sowie dem 19. und 20. Jahrhundert. Ausstattungsteile aus allen Epochen blieben erhalten. Rückfahrt nach Bonn-Graurheindorf per Rheinfähre.

● **Fr. 7. April, 14.00 – 17.00 Uhr**
Tourenleitung/Busanfahrtsmöglichkeiten
Tel. 0228/223800

Christel Diesler
Jutta Ecks,



AUSSERGEWÖHNLICHE FRIEDHÖFE IN KÖLN – DER WESTFRIEDHOF

👁 Haupteingang Westfriedhof, Venloer Str.
50829 Köln Bocklemünd
Haltestelle Straßenbahnlinien 3 und 4
Westfriedhof/Anreise s.u.
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Ausführlicher Programmtext siehe
,FÜHRUNGEN ZU SEHENSWERTEN ORTEN AUSSERHALB DER
REGION SÜD DES ERZBISTUMS', S. 24

Gemeinsame Anreise/Sammelticketnutzung nur nach vorheriger
Anmeldung bei Jutta Ecks/Eifelverein, Tel. 0228/223800 (Mittel-
rheinbahn 26, 12.32 Uhr ab Bonn Hbf.)

● **Sa. 20. Mai, 13.30 – ca. 16.30 Uhr**
Tourenleitung

Christel Diesler
Jutta Ecks



IN LÜFTELBERG ZUR WALLFAHRTSKIRCHE ST. PETRUS SOWIE ZU BURG UND MÜHLE

👁 Busstop Linie 800
Haltestelle Lüftelberg Ort
53340 Meckenheim
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Nahezu idyllisch liegt die alte Wallfahrtskirche der Hl. Lufthildis zwischen Fachwerkhäusern, Obstgärten und nahe der majestätischen Wasserburanlage. Die alte Wassermühle wird heute vom Theaterverein genutzt, der jährlich in der Wallfahrtskirche während der Juni-Festwochen die Lufthildis-Theaterspiele aufführen lässt.

● **Fr. 2. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr**
Tourenleitung/Busanfahrtsmöglichkeiten
Tel. 0228/223800

Christel Diesler
Jutta Ecks,



REMAGEN – PFARRKIRCHE, HEILIGE GRÄBER, ST. APOLLINARIS-WALLFAHRTSKIRCHE

👁 Direkt an der Pfarrkirche
St. Peter und Paul
53424 Remagen / Anreise s.u.
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Ausführlicher Programmtext siehe
,FÜHRUNGEN ZU SEHENSWERTEN ORTEN AUSSERHALB DER
REGION SÜD DES ERZBISTUMS', S. 25

Gemeinsame Anreise/Sammelticketnutzung nur nach vorheriger
Anmeldung bei Jutta Ecks/Eifelverein, Tel. 0228/223800 (Mittel-
rheinbahn 26, 12.27 Uhr ab Bonn Hbf.)

● **So. 16. Juli, 13.00 – ca. 17.00 Uhr**
Tourenleitung

Christel Diesler
Jutta Ecks





INFORMATIONEN ZU FAHRRADTOUREN



Der ADFC informiert gern über den Schwierigkeitsgrad der Touren. Personen ohne verkehrssicheres Fahrrad können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

KOOPERATION MIT DEM ADFC BONN, FERDINAND BUSCH

GRABESRUHE IN HANG- UND RHEINLAGE IN BAD GODESBERG

👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Nach einem Halt bei den letzten Grabmalen des früheren jüdischen Friedhofs am Godesbergfuß geht es weiter zum Burgfriedhof mit der barocken Michaelskapelle und den prachtvollen Grabmalen und Mausoleen, die vom einst reichen „Pensionopolis“ Godesberg zeugen. Direkt am Rhein in Plittersdorf gilt unser Interesse dem Privatmausoleum Carstanjen von 1897, heutzutage für jeden nutzbar und oftmals bereits lange im Vorhinein zur eigenen Ruhestätte bestimmt.

● **Sa. 1. April, 14.00 – ca. 18.00 Uhr** Christel Diesler
Tourenleitung Helmut Lagemann

KIRCHBAUTEN VON GOTTFRIED BÖHM AM „GRÜNEN C“ – KIRCHEN IN BERGHEIM MÜLLEKOVEN UND ALFTER IMPEKOVEN

👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Das „Grüne C“ (www.gruenes-c.de) bilden 9 Landschaftsräume unserer Region links und rechts des Rheines, nämlich das „Meßdorfer Feld“, das „Gartenland“, der „Vorgebirgshang“, die „Kieslandschaft“, die „Hangeler Heide“, der „Birlinghovener Wald“, die „Siegau“, das „Pleißbachtal“ und die „Rheinaue“. Die Böhm-Kirche Mülleken (1964) präsentiert sich noch in einer Mischung aus romanischen Anklängen und modernem Backsteinbau. – In Impeken schuf der Kölner Architekt eine auffällige Betonskulptur (1968) in der Form eines zerklüfteten Felsens. – Info: ca. 30 km / Mondorfer Fähre.

● **Sa. 6. Mai, 14.00 – ca. 18.00 Uhr** Alfons Busche
Tourenleitung Volker Unruh



WEGKREUZE IN KOTTENFORST UND UMGEBUNG

👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



St. Jakobus in Gielsdorf ist eine Station auf einer Tour zu Kreuzen, die Orientierungspunkte in der Landschaft bieten. Vor dem Tor des ehemaligen Klosters Schillingskapellen steht ein hohes Kreuz. Vier Kastanien umgeben es. Kurfürstliche Kreuze im südlichen Kottenforst bilden eine Gruppe aus hohen Wegekreuzen. An diesen Kreuzen orientierten sich andere Stifter. Gelegentlich zeigen sich Wegkreuze mit den Gestaltungsweisen von Grabkreuzen. Einzelne Motive der Kreuze zeigen sich in allen Gruppen von Kreuzen, unabhängig von ihrer speziellen Aufgabe. Die Materialwahl ist ebenfalls ein Thema dieser Tour.

● **Sa. 3. Juni, 14.00 – ca. 19.00 Uhr** Martin Vollberg
Tourenleitung Waldemar Rütchlein

ORTE UND ÜBERRESTE ABGEBROCHENER KIRCHEN IN BONN UND UMGEBUNG

👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Aus untergegangenen Kirchen haben sich einzelne Ausstattungstücke erhalten. Vorzugsweise gelangten diese in Kirchen der Umgebung. So fahren wir zum Ort der ehemaligen Kirche St. Gangolf und sehen später einige erhaltene Altäre dieser Kirche in der Kirche St. Aegidius in Hemmerich. Von der 1812 durch die Kirchengemeinde abgebrochenen mittelalterlichen Kirche St. Martin, deren Erhalt der schließlich versetzte Präfekt vergeblich zu verhindern suchte, haben sich einzelne Objekte erhalten. Darunter befinden sich auf dem Alten Friedhof in Bonn Säulchen.

● **Sa. 5. August, 14.00 – ca. 19.00 Uhr** Martin Vollberg
Tourenleitung Waldemar Rütchlein



WALLFAHRTSKIRCHE „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“

- 👁️ **Denkmal Kirchplatz**
An der Klostermauer 14
53773 Hennef Bödingen
- € **Kostenlos**
- 👤 **Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242**
Anfragen für Gruppenführungen:
per E-Mail unter kirche@hennef-boedingen.de
oder peter.hilleke@t-online.de



Seit über 600 Jahren strömen Pilger aus nah und fern zur Schmerzensmutter nach Bödingen, um ihre Hilfe zu erleben oder ihr von ganzem Herzen Dank zu sagen. Ein besonderes Gotteshaus und Denkmal ist die Marienkirche, erbaut von 1397 bis 1408 als Perle der Spätgotik. Diese bedeutende, ehemalige Klosterkirche der Augustiner-Chorherren ist ein reicher Schatz unter den religiösen und geschichtlichen Bauten im Rhein-Sieg-Kreis.

- **Sa. 14. Januar, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke
- **Sa. 4. März, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke
- **Sa. 1. April, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke
- **Sa. 17. Juni, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke

SCHATZKAMMER DER PFARRKIRCHE ST. SERVATIUS SIEGBURG

- 👁️ **Pfarrkirche St. Servatius, Kirchplatz**
53721 Siegburg
- € **5,00 € / erm.: 2,50 €**

Der Siegburger Kirchenschatz ist mit den insgesamt fünf großen Reliquienschreinen, zwei Tragaltären und zahlreichen kleinen Goldschmiedearbeiten einer der bedeutendsten Kirchenschätze in Europa. Ab September 2016 ist er in den renovierten und neugestalteten Räumen der Pfarrkirche St. Servatius zu sehen. Die detailreichen Werke der mittelalterlichen Meister der Goldschmiedekunst sind – in bislang nie erreichter Nähe und Ausleuchtung – für das Publikum zugänglich.



- **Sa. 18. Februar, 14.00 – 15.30 Uhr** Stefanie Kemp
- **Do. 8. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr** Stefanie Kemp



ST. AEGIDIUS IN AEGIDIENBERG

- 👁️ **Haupteingang Aegidiusplatz**
53604 Bad Honnef Aegidienberg
- € **5,00 € / erm.: 2,50 €**

Den ältesten Teil der am Aegidiusplatz gelegenen Kirche bildet der Turm aus dem 12./13. Jahrhundert. Das aus dem Jahr 1823 stammende Kirchenschiff wurde 1923 um zwei Seitenschiffe erweitert. Im Inneren sind besonders der aus der Apostelkirche in Köln stammende Barockaltar von 1773 und das Taufbecken aus dem 13. Jahrhundert sehenswert.

- **So. 26. März, 15.00 Uhr**

Andrea Raffauf-Schäfer

KLEINE MARKT- UND STADTFÜHRUNG DURCH SIEGBURGS GESCHICHTE

- 👁️ **Haus zum Winter, Griesgasse 2**
53721 Siegburg
- € **5,00 € / erm.: 2,50 €**

Der Stadtrundgang führt unter anderem zu Sehenswürdigkeiten im Bereich Markt/Holzgasse. Dazu gehören das Siegburger Stadtmuseum (Geburtsort von Engelbert Humperdinck und Joseph Mohr), die Stadtkirche St. Servatius und der Gedenkbrunnen am Ort der vormaligen Siegburger Synagoge etc..



- **Do. 20. April, 17.00 – 18.30 Uhr**

Stefanie Kemp

EHEMALIGE PROPSTEIKIRCHE ST. PANKRATIUS OBERPLEIS

- 👁️ **Haupteingang Siegburger Straße**
53639 Königswinter Oberpleis
- € **5,00 € / Kooperation mit der VHS Siebengebirge**

Die heutige Pfarrkirche St. Pankratius entstand im 12./13. Jh. Als Teil einer mittelalterlichen Klosteranlage der Siegburger Mönche. Zur wertvollen Ausstattung der ehemaligen Propsteikirche gehören neben dem Marienretabel, das als eines der herausragenden Werke rheinischer Plastik des 12. Jahrhunderts gilt, ein frühmittelalterlicher Schmuckfußboden und der Felicitas-Schrein in der Krypta. Neben der Kirche sind noch Teile des Kreuzgangs erhalten.

- **Fr. 12. Mai, 17.30 Uhr**

Andrea Raffauf-Schäfer



ST. SERVATIUS – PFARR- UND STADTKIRCHE VON SIEGBURG

👁 Turm Haupteingang Kirchplatz
53721 Siegburg

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Nach Grundsanierung und Ausbau des großzügigen Museumsbereichs auf der Nordempore bis September 2016 steht die historische Pfarrkirche Gläubigen und Interessierten nun wieder als Ort der Stille und der Anbetung zur Verfügung. Erfahren Sie ihren einzigartigen Raum. – Genießen Sie die Stille und Atmosphäre dieses besonderen Gottes- und Menschenraums mitten im pulsierenden Siegburger Marktgeschehen!

● So. 21. Mai, 14.00 – 15.30 Uhr

Stefanie Kemp



EINBLICKE, DIE WEITER FÜHREN – RELIGIÖS-SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef Bödingen mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Reizvoll ist es, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben. – Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern. Weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache mit

📞 Pfarrer Friedrichs, Tel. 02242/916879
E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de



ST. PETER UND PAUL SOWIE DIE ALTE KIRCHE IN EUSKIRCHEN KLEINBÜLLESHEIM

👁 Paulstraße am Eingang zum Friedhof, der
um die Alte Kirche liegt
53881 Euskirchen Kleinbüllesheim

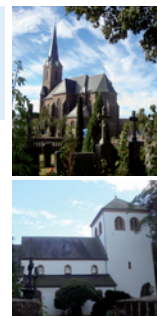
🕒 90 Minuten mit kurzem Weg
zu mehreren Stationen

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die Alte Kirche in Kleinbüllesheim ist wieder zum Leben erweckt. Sie steht in der Nähe der Burg. Es gibt Bezüge zur Burg. So befinden sich Grabsteine der aus Luxemburg stammenden Familie Boursscheid in der Kirche, die heute die griechisch-orthodoxe Gemeinde Johannes der Täufer nutzt. Auch die evangelische Gemeinde hält dort Gottesdienste ab. Gelegentlich nutzt diese Gemeinde auch die neogotische Kirche der katholischen Gemeinde, die der Alten Kirche gegenüber liegt. Nach der Fertigstellung der Kirche am Anfang des 20. Jahrhunderts nutzte die Gemeinde die Alte Kirche zunächst als Friedhofskapelle.

● Sa. 4. Februar, 14.00 – 15.30 Uhr

Martin Vollberg



ST. JOHANNES DER TÄUFER UND ST. MATERNUS SOWIE DER ORT WEILERSWIST METTERNICH

👁 Bergstraße, vor dem Kirchenportal
53919 Weilerswist Metternich

🕒 90 Minuten mit kurzem Weg
zu mehreren Stationen

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die katholische Kirche von Metternich war nach dem zweiten Weltkrieg für die Gemeinde zu klein. Deshalb wurde sie auf der Fläche zwischen Kirchenschiff und Pfarrhaus gegen Norden erweitert. Der Architekt dieses Erweiterungsbaues war der vielbeschäftigte Karl Band. Der Anbau griff stark in die alte Kirche ein. Zu diesem Zweck entfernte der Architekt deren Gewölbe. Im 21. Jahrhundert brach die Gemeinde den Anbau ab. Die alte Kirche entstand in ihren Proportionen wieder. Während der Arbeiten fanden Ausgrabungen statt, die einige Aussagen über die Geschichte des Ortes machen.

● So. 12. Februar, 14.00 – 15.30 Uhr

Martin Vollberg





ST. GEORG – EUSKIRCHEN FRAUENBERG

👁 Annostraße, am Portal des Turmes
53881 Euskirchen Frauenberg

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der Name des Ortes beinhaltet das ursprüngliche Marienpatrozinium der Kirche, die auf einer Anhöhe steht. Westturm und Mittelschiff haben dieselbe Breite und wurden wahrscheinlich im 11. Jahrhundert begonnen. Die Kirche ist über eine weite Entfernung aus der Ebene zu sehen. Das Nordschiff zeichnet sich deutlich ab. Es ist breiter und höher als das südliche Seitenschiff und auch als das Mittelschiff. Das ist eine ungewöhnliche Gestaltungsweise. Die Kirche, deren einzelne Bauteile aus mehreren Jahrhunderten stammen, ist mit Wand- und Gewölbemalerei, einem Flügelretabel und Skulpturen reich ausgestattet

● So. 18. Juni, 14.00 – 15.30 Uhr

Martin Vollberg



BUCH-HINWEISE:

Sie interessieren sich für die Krippen und Kirchen in Bonn?

Lesen Sie von Christel Diesler, Regina Schürholt, Magdalena Schmoll und Walter Boscheinen

„Weihnachtskrippen in 63 Bonner Kirchen und Kapellen – Krippen und Kirchen in Bonn, Bad Godesberg und Beuel“



Herausgeber:
Katholisches Bildungswerk Bonn, 2014
ISBN 978-3-931739-63-8
Einzelexemplar erhältlich: 18,00 €
Mengenpreis ab 10 Stück: 9,00 €
Bestellungen: Tel. 0228/42979-127



ROMANISCHE DAMENSTIFTSKIRCHE ST. MARIA IM KAPITOL

👁 Kirchenzugang, Kasinostraße, 50676 Köln
(ÖPNV ab Köln-Hbf. U-Bahnlinie 5 zur
Haltestelle Heumarkt/Maria im Kapitol
oder 10 Minuten zu Fuß)

€ 5,00 € / erm.: 2,50 € (zuzüglich 1,00 € Besichtigungsentgelt,
am Kircheneingang zu entrichten)

Eine der berühmtesten zwölf romanischen Kirchen Kölns ist St. Maria im Kapitol. Durch das gotische „Dreikönigenpförtchen“ gelangten laut Legende die Gebeine der Heiligen Drei Könige in die Stadt, heute Zugang zum äußeren Chorbereich des früheren Damenstifts. Der erhaltene Kreuzgang erzählt ebenfalls vom Leben der früheren frommen Frauen. – Die Basilika von 1050 wurde durch ihren „Kleeblattchor“ zum baulichen Vorbild für viele andere Gotteshäuser in unserer Region. Eine Nachahmung der Geburtskirche von Bethlehem gilt als wahrscheinlich. Hallenkrypta und Westempore dokumentieren kaiserlichen Anspruch. Reliefszenen des hölzernen Eingangsportals von 1065 sind ein einzigartiges Zeugnis romanischer Schnitzkunst. Weiterhin bemerkenswert sind aus spätgotischer Zeit Chorschranken und Kapellen, aus der Renaissance der reich verzierte Lettner. Auch das 20. Jahrhundert ist mit Zeugnissen bedeutender Künstler vertreten.

● Sa. 25. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Christel Diesler



Sie interessieren sich für die Krippen und Kirchen im Raum Bornheim?

Lesen Sie von Christel Diesler

„Weihnachtskrippen am Rhein und im Vorgebirge – Krippen und Kirchen im Dekanat Bornheim“



Herausgeber:
Katholische Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg, 2012, mit Einlegeblatt 2013
„St. Lambertus, Witterschlick und St. Mariä Hilf, Volmershoven Heiden“.

Einzelexemplar erhältlich: 6,50 €
Mengenpreis ab 10 Stück: 3,25 €
Bestellungen: Tel. 0228/42979-127



AUSSERGEWÖHNLICHE FRIEDHÖFE IN KÖLN – DER WESTFRIEDHOF

👁️ **Haupteingang Westfriedhof, Venloer Str.**
50829 Köln Bocklemünd
Haltestelle Straßenbahnlinien 3 und 4
Westfriedhof/Anreise s.u.

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die große Nachfrage an diesem Rundgang im Herbst 2016 führt zu einer Wiederholung in 2017. Wunschgemäß wird diese Friedhofsführung nun geteilt. Der Gang über den größten Judenfriedhof von Köln erfolgt im 2. Halbjahr.

Der Westfriedhof weist auf mehrere kulturell unterschiedliche Bestattungsformen hin. Neben vielen außergewöhnlichen Gräbern der Sinti und Roma in großer Vielfalt führt der Rundgang zu muslimischen Grabfeldern, zum ansprechenden, gesamt-gärtnerisch gestalteten neuen Bestattungsgarten und zum Kölner Krematorium mit seiner wenig ruhmreichen Baugeschichte. Über die große Prachtanlage zu Ehren der Kölner Bombenopfer des 2. Weltkrieges geht der Weg zu teils versteckten Feldern mit hunderten Namensplatten, die an unterschiedliche Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft erinnern. Künstlerisch beachtenswerte große Grabmale aus der Zeit der Friedhofsreform um 1920 sind ebenfalls zu bewundern wie auch die liebevoll geschmückten kleinen Grabstätten unserer italienischen Mitbürger.

Gemeinsame Anreise/Sammelticketnutzung nur nach vorheriger Anmeldung bei Jutta Ecks/Eifelverein, Tel. 0228/223800 (Mittelrheinbahn 26, 12.32 Uhr ab Bonn Hbf.)

● **Sa. 20. Mai, 13.30 – ca. 16.30 Uhr**
Tourenleitung

Christel Diesler
Jutta Ecks



REMAGEN – PFARRKIRCHE, HEILIGE GRÄBER, ST. APOLLINARIS WALLFAHRTSKIRCHE

👁️ **Direkt an der Pfarrkirche St. Peter und Paul**
53424 Remagen

Gemeinsames Angebot von Bildungswerk und Eifelverein: Anreise/Sammelticketnutzung nach vorheriger Anmeldung bei Jutta Ecks/Eifelverein, Tel. 0228/223800 (Mittelrheinbahn 26, 12.27 Uhr ab Bonn-Hbf.)

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die Pfarrkirche im alten Stadtkern erinnert mit ihrem mittelalterlichen Chorteil an das Bonner Münster. Prächtig ausgestattet wurde der um 1900 angefügte Neubau. Ein spätgotisches Heiliges Grab blieb ebenso erhalten wie Zeugnisse aus der Romanik im Pfarrhof. – Vorbei an steinernen Kreuzwegstationen führt ein kurzer Fußweg auf den Apollonarisberg. Die berühmte neugotische Wallfahrtskirche mit ihren gusseisernen Turmhelmen wurde um 1840 vom Baumeister des Kölner Doms, Ernst Friedrich Zwirner, konzipiert. Im Innenraum sind die hohen Wandflächen mit Fresken in Nazarenischer Kunst ausgemalt. Die große Krypta birgt das Hochgrab des hl. Apollonaris, im äußeren Kirchenbereich steht ein Heiliges Grab des 19. Jahrhunderts.

● **So. 16. Juli, 13.00 – ca. 17.00 Uhr**

Christel Diesler



Die folgenden Angebote des **Vereins Alter Friedhof e.V.** werden vom Katholischen Bildungswerk Bonn kollegial empfehend mitbeworben. Sie erfolgen in alleiniger Verantwortung des Vereins.

 **Eingang Bornheimer Straße/Am Alten Friedhof**
53111 Bonn (Nähe Stadthaus)

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

 Rückfragen ausschließlich an:
info@alter-friedhof-bonn.de oder Tel. 0228/97649547

STANDARDFÜHRUNGEN AB 1. MÄRZ MIT BESICHTIGUNG DER MITTELALTERLICHEN KAPELLE

● Sa. und So., 14.00 Uhr

THEMENFÜHRUNG FRAUENGRÄBER AUF DEM ALTEN FRIEDHOF

● Sa. 18. März, 14.00 Uhr Erika Zander

THEMENFÜHRUNG RUHESTÄTTEN VON MUSIKERINNEN UND MUSIKERN

● Sa. 15. April, 14.00 Uhr Erika Zander

THEMENFÜHRUNG GRABSTÄTTEN ALS SPIEGELBILD GEISTIGER STRÖMUNGEN DES 19. JAHRHUNDERTS

● Sa. 20. Mai, 14.00 Uhr Erika Zander

THEMENFÜHRUNG PORTRAITDARSTELLUNGEN – DER ALTE FRIEDHOF ALS GRÜNER BILDERSAAL

● Sa. 17. Juni, 14.00 Uhr Erika Zander

1000 JAHRE RELIGION IM RHEINLAND

 Rheinisches Landesmuseum, Colmantstraße 24-26
53115 Bonn

€ 10,00 € (inkl. 6,00 € Umlagen)

 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Im LVR-LandesMuseum Bonn zeigen die Objekte in der Abteilung „Von den Göttern zu Gott“ einen chronologischen Überblick über die Religionsentwicklung von der Römerzeit bis zum Christentum des Mittelalters. Zahlreiche Highlights der Sammlung bilden wichtige Eckpunkte dieser Führung: u. a. die Matronensteine, Jupitersäulen, das Bonner Grabkreuz, die Grabstele von Niederdollendorf, der Stein von Moselkern und die Gusterfor Chorschränken. – In Kooperation mit dem Rheinischen Landesmuseum, Bonn.

● Fr. 28. April, 16.00 – 17.30 Uhr

Dr. Christian Peitz

GEMEINSAM SCHWEIGEND UNTERWEGS

 Barockes Torhaus Kloster, Heisterbacher Straße
53639 Königswinter Heisterbach

€ 17,50 €

 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Ruhe finden – Kraft schöpfen – sich freuen an der Vielfalt der Schöpfung – geistliche Impulse für den eigenen Alltag mitnehmen: Darum geht's bei diesem Angebot. – Wir wandern in einer kleinen Gruppe (6-14 Personen) durch das Siebengebirge und wollen das bewusst schweigend tun, um achtsamer sein zu können – mit uns selbst, mit den Mitpilgernden und für das, was uns umgibt und begegnet. Kurze (Text-)Impulse unterbrechen das Schweigen und wollen Nahrung geben für den Weg an diesem Tag und darüber hinaus. Bei einer Mittagspause und zum Abschluss wird Gelegenheit zum Austausch sein. – Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung; ein leichtes Picknick und ausreichend zu trinken; Kondition für ca. 10 km mit manchem (nicht zu schweren) Anstieg; Lust auf Frischluft, Landschaft und sich selbst ...

● Sa. 6. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr

Michael Steiner



DIE GROSSE KLAIS-ORGEL IM BONNER MÜNSTER – EINE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN, MÜTTER, VÄTER MIT IHREN KINDERN AB 5 JAHREN

- 👁 Bonner Münster, Gerhard-von-Are-Straße 5, 53111 Bonn
- € 5,00 € (Erw. mit 1 Kind, jedes weitere Kind: € 2,50)
- 📞 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Wolltet ihr schon immer einmal wissen, wie eine Orgel funktioniert? Warum sie so viele verschiedene Klänge hervorbringen kann? Und wieso es mehrere Klaviaturen übereinander gibt? Und dann spielt ein Organist auch noch mit den Füßen und nicht nur – wie beim Klavier – mit den Händen! Wisst ihr eigentlich, wie viele Pfeifen eine Orgel hat? Natürlich hat eine große Orgel mehr Pfeifen als ein kleines Örgelchen! Bei vielen Orgeln gibt es, wie im Bonner Münster, auch sehr schöne Schnitzereien zu bestaunen ... Zum Abschluss der Erklärungen wird der Bonner Regional- und Münsterkantor noch ein kleines Orgelkonzert spielen.

- **Sa. 20. Mai, 10.00 – 11.30 Uhr** Markus Karas

DIE ZISTERZIENSER – DAS EUROPA DER KLÖSTER

- 👁 Rheinisches Landesmuseum, Colmantstraße 24-26
53115 Bonn
- € 10,00 € (inkl. € 6,00 Umlagen)
- 📞 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Entdecken Sie die Spiritualität, die Lebenswelt der Klöster und die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte der Zisterzienser. Die Ausstellung zeigt nicht nur die Lebenswelt der Mönche und Nonnen, sondern auch das nicht immer einfache Verhältnis zu den weltlichen Herrschern ihrer Zeit. Auch auf die Rolle der Zisterzienser als innovativer und sehr erfolgreicher Wirtschaftskonzern geht die Ausstellung ein. – In Kooperation mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn.

- **Fr. 7. Juli, 16.00 – 17.30 Uhr** Dr. Christian Peitz



MOSCHEEFÜHRUNG

- 👁 DiTiB-Moschee, Hochstadenring 43, 53119 Bonn
(Viktoriabrücke)
- € 7,50 €
- 📞 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Wie sieht die DiTiB Moschee Bonn am Hochstadenring von innen aus? Welche Räume gibt es und welches Konzept steckt dahinter? Welche Gebete werden dort gesprochen? Was bedeuten die arabischen Schriftzeichen an den Wänden? – Diese und viele weitere Fragen zum muslimischen Alltag und zu islamischen Gruppierungen in Bonn beantwortet Herr Haluk Yildiz, Islamwissenschaftler und Begründer des Rates der Muslime.

- **Mo, 12. Juni, 18.00 – 20.15 Uhr** Haluk Yildiz

KOMM, ICH ZEIGE DIR DAS BONNER MÜNSTER – KIRCHENRAUMPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, GEMEINDEN, ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

- 📞 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Das Münster hat schon seinen 850. Geburtstag gefeiert und hält immer noch Überraschungen bereit. Gemeinsam mit den Schülern/Kindern können Sie erfahren,

- welche verschiedenen Funktionen eine Basilika hat
- welche Spuren des Glaubens und Lebens Vergangenheit und Gegenwart hinterlassen haben
- wie durch gemeinsames Singen und kreative Herangehensweise das Bonner Münster zum Erlebnis werden kann.

Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter geben den Schülern zielgerichtete Impulse zur Erkundung, Entdeckung und Erfahrung des Kirchenraumes. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme unter: www.muensterraupae.de

Eine Initiative der Schulpastoral und der Citypastoral Bonn mit Unterstützung der Bonner Münster-Stiftung.

KALENDARISCH-CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT ÜBER ALLE ANGEBOTE 01 - 08/2017

30

Übersicht				Seite
Sa. 14.01.	18.00	Wallfahrtskirche Zur Schmerzhaften Mutter Hennef Bödingen		18
So. 15.01.	16.00	Kreuzbergkirche und Heilige Stiege Bonn		6
Sa. 21.01.	14.00	„Zu Fuß“: Im Bonner Norden von Buschdorf nach Graurheindorf		10
So. 29.01.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		8
Sa. 04.02.	14.00	„Zu Fuß“: In Godesberg von St. Andreas nach St. Hildegard		10
Sa. 04.02.	14.00	St. Peter und Paul – Euskirchen Kleinbüllesheim		21
So. 12.02.	14.00	St. Johannes d. T. und St. Maternus – Weilerswist Metternich		21
So. 12.02.	15.00	St. Josef Beuel		7
Sa. 18.02.	14.00	Schatzkammer der Pfarrkirche St. Servatius Siegburg		18
So. 19.02.	16.00	St. Sebastian Poppelsdorf		6
Sa. 04.03.	18.00	Wallfahrtskirche Zur Schmerzhaften Mutter Hennef Bödingen		18
So. 05.03.	15.00	St. Elisabeth, Bonn		5
Sa. 11.03.	14.00	„Zu Fuß“: Bonner Nordstadt von St. Marien nach St. Franziskus		11
So. 12.03.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		7
Sa. 18.03.	14.00	VAF: Frauengräber auf dem Alten Friedhof		26
So. 19.03.	14.00	„Zu Fuß“: Gotik in Kessenich – Warum im gotischen Stil?		11
Sa. 25.03.	14.00	Romanische Damenstiftskirche St. Maria im Kapitol, Köln		23
So. 26.03.	15.00	St. Aegidius Bad Honnef Aegidienberg		19
Sa. 01.04.	14.00	Radwanderung/ADFC: Grabesruhe Hang- und Rheinlage Bad Godesberg		16
Sa. 01.04.	18.00	Wallfahrtskirche Zur Schmerzhaften Mutter Hennef Bödingen		18
So. 02.04.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		8
Fr. 07.04.	14.00	„Zu Fuß“/Eifelverein: In Bergheim zur Osterkrippe und Mondorf		14
Fr. 07.04.	15.00	St. Adelheid Pützchen		9
Sa. 08.04.	15.00	St. Paulus Beuel		7
Sa. 15.04.	14.00	VAF: Ruhestätten von Musikerinnen und Musikern auf dem Alten Friedhof		26
Do. 20.04.	17.00	Kleine Markt- und Stadtführung durch Siegburgs Geschichte		19
Fr. 28.04.	16.00	FBS und LVR: 1000 Jahre Religion im Rheinland		27
Sa. 29.04.	15.30	St. Remigius, Bonn Brüdergasse		5
So. 30.04.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		8
Sa. 06.05	10.00	FBS: Gemeinsam schweigend unterwegs		27

31

Sa. 06.05.	14.00	Radwanderung/ADFC: Böhm-Kirchen am „GRÜNEN C“		16
So. 07.05.	16.00	Kreuzbergkirche und Heilige Stiege Bonn		6
Fr. 12.05.	17.30	St. Pankratius Königswinter Oberpleis, Kooperation VHS Siebengebirge		19
Sa. 13.05.	14.00	„Zu Fuß“: 500 Jahre Reformation – Ökumenische Kirchenwanderung Oberkassel		12
Fr. 19.05.	17.00	„Zu Fuß“: Adrien de Lezay-Marnésia – Spuren abgebrochener Kirchen in Bonn		13
Sa. 20.05	10.00	FBS: Klais-Organ Bonner Münster – Familienführung		28
Sa. 20.05.	13.30	Eifelverein: Westfriedhof Köln		14/24
Sa. 20.05.	14.00	VAF: Grabstätten auf dem Alten Friedhof als Spiegelbild geistiger Strömungen des 19. Jh.		26
So. 21.05.	14.00	St. Servatius, Pfarr- und Stadtkirche von Siegburg		20
So. 21.05.	16.00	St. Maria Magdalena Endenich		6
So. 28.05.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		8
Fr. 02.06.	14.00	„Zu Fuß“/Eifelverein: Lüftelberg – Wallfahrtskirche, Burg und Mühle		15
Sa. 03.06.	14.00	Radwanderung/ADFC: Wegkreuze in Kottenforst und Umgebung		17
Do. 08.06.	15.00	Schatzkammer der Pfarrkirche St. Servatius Siegburg		18
So. 11.06.	15.00	Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus Bonn		5
Mo.12.06.	18.00	FBS: Moscheeführung Bonn		29
Sa. 17.06.	14.00	VAF: Portraitaufstellungen – Alter Friedhof als grüner Bildersaal		26
Sa. 17.06.	18.00	Wallfahrtskirche Zur Schmerzhaften Mutter Hennef Bödingen		18
So. 18.06	14.00	St. Georg Euskirchen Frauenberg		22
So. 18.06.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		8
So. 18.06.	16.00	St. Marien Bad Godesberg		7
Fr. 23.06.	15.00	St. Adelheid Pützchen		9
Fr. 23.06.	17.00	„Zu Fuß“: Von Erzengeln, Engeln, Putten und weiteren geflügelten Wesen in der Stadt		12
Sa. 24.06.	15.00	St. Paulus Beuel		7
So. 02.07.	15.00	St. Peter Beuel Vilich		8
Fr. 07.07.	16.00	FBS und LVR: Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster		28
Sa. 08.07.	14.00	„Zu Fuß“: Auf dem Godesberg: Michaelskapelle, Burgfriedhof, Godesburg		13
So. 16.07.	14.00	Eifelverein: Remagen – Pfarrkirche, Hl. Gräber, St. Apollinaris		15/25
So. 30.07.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		8
Sa. 05.08.	14.00	Radwanderung/ADFC: Orte und Überreste abgebrochener Kirchen in Bonn u. Umgebung		17
So. 27.08.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhindorf		8

KIRCHENFÜHRUNGEN 1/2017

JANUAR - AUGUST

VERANSTALTER



Katholische Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen

Kasernenstraße 60 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/42979-0

Fax: 0228/42979-200

E-Mail: info@bildungswerk-bonn.de

www.bildungswerk-bonn.de



Katholische Familienbildungsstätte Bonn

Lennéstraße 5 · 53113 Bonn

Tel.: 0228/944900

Fax: 0228/9449077

E-Mail: postmaster@fbs-bonn.de

www.fbs-bonn.de



ADFC –

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Postfach 180146 · 53031 Bonn

Tel.: 0228/630015

Fax: 0228/9650366

E-Mail: kontakt@adfc-bonn.de

www.adfc-bonn.de



Eifelverein Bonn

Jutta Ecks

Tel.: 0228/223800

E-Mail: roessler-eifelverein@t-online.de

www.eifelverein-bonn.de

Wir vermitteln auch gern Führungen für feste Gruppen,
kirchliche oder nichtkirchliche.

Bitte rufen Sie uns an: Frau Borengässer, Tel. 0228/42979-111

